

Neue und alte Welt

Antwortrede auf die Begrüßung durch James Walker, Bürgermeister von New York, am 26. Februar 1932.

Für den mir durch Ihre Person und den hohen Magistrat gewordenen, so überaus ehrenvollen Empfang in der Weltzentrale New York sage ich Ihnen bewegten Dank! Was kann es Höheres geben, als wenn menschliche Menschen, Vertreter und Förderer friedlicher Menschheitsentwicklung einander begegnen und grüßen?! Denn so groß meine Freude sein mag über die persönliche Auszeichnung; in einem anderen höheren und allgemeinen Sinn
5 abstrahiere ich durchaus von meiner Person. Ich möchte den Augenblick so auffassen, als ob der alte Kontinent und der neue, und im besonderen Deutschland und die Vereinigten Staaten, die Hände für eine Sekunde ineinanderlegten. Es sei meinethalben nur ein Symbol, aber auch in der Sekunde liegt eine Art von Ewigkeit.

Wir durchleben seltsame Zeiten, die eine schwere Depression über die Menschenwelt gebracht haben. Daß wir kämpfen müssen im Lebenskampf, ist selbstverständlich und nicht ihr alleiniger Grund. Vielmehr glaube ich, Reue,
10 das Bewußtsein, blutigen Irrtümern zum Opfer gefallen zu sein, lastet auf uns. Dabei bedroht uns die Zukunft mit neuen, und der mit so viel Genie, Arbeit und Glanz ausgestattete, weltumspannende Organismus von Zivilisation und Kultur lockert sich, und sein grandioses Gefüge scheint auseinanderzufallen. Aber es scheint, es wird nicht geschehen. Nachdem die Menschen den einen Teil des Unterbaues menschlicher Wohlfahrt vollendet haben, wobei das Land
15 Edisons mit am allerstärksten beteiligt ist, werden sie auch in der Folgezeit den ethisch-ökonomischen zu bewältigen wissen. Johann Wolfgang Goethe sehnte sich danach, den Panamakanal vollendet zu sehen. Seine Sehnsucht wurde ebensowenig erfüllt als die Walt Whitmans und vieler anderer edelster Geister, das Jahrhundert eines ethischen Fortschritts zu erleben, das dem Jahrhundert der Erfindungen und Entdeckungen einigermaßen die Waage hält. Aber wie der Panamakanal sich verwirklicht hat, wird sich auch das andre verwirklichen!
(294 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/hauptmag/volkgeis/chap040.html>